

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

KSV 1948 Niesig : TV 1892 Großen-Linden II
Samstag, 04.03.2023, 18:30 Uhr

Frodl-Dietschmann und Schreiber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des TV 1892 Großen-Linden II im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim KSV 1948 Niesig beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:12 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Frodl-Dietschmann und Schreiber, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ludovici / Gassmann hatten gegen Frodl-Dietschmann / Paul beim 8:11, 9:11, 9:11 wenig auszurichten. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Schürle / Rother gegen Roßbild / Malsch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Roßbild / Malsch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Zwischenzeitlich konnten Schmitt / Steinhoff zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Schreiber / Oelrich aber trotzdem deutlich mit 1:3. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christof Schürle bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Uwe Schreiber dann doch niedergerungen worden. Unglücklich war Christian Ludovici in der Begegnung gegen Simon Frodl-Dietschmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Steffen Gassmann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Andre Malsch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Schmitt bei seiner 1:3-Niederlage von Alexander Roßbild dann doch niedergerungen worden. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an der Reihe. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte nachfolgend Andreas Steinhoff beim 9:11, 12:10, 9:11, 11:7, 11:7 gegen Denis Paul, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bei der 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Oelrich hatte Heiko Rother nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. In vier Sätzen verlor Christof Schürle seine Partie gegen Simon Frodl-Dietschmann, in die Frodl-Dietschmann im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:24 (Schürle) und 13:10 (Frodl-Dietschmann). Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Christian Ludovici und Uwe Schreiber, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schreiber seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Ludovici weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang.

Nach diesem Ergebnis wird der KSV 1948 Niesig am 11.03.2023 gegen DJK-SSV 1958 Großenlүder versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.03.2023 gegen den TLV 1977 Eichenzell mitnehmen.

Statistik:

KSV 1948 Niesig

Doppel: Ludovici / Gassmann 0:1, Schürle / Rother 0:1, Schmitt / Steinhoff 0:1

Einzel: C. Schürle 0:2, C. Ludovici 0:1, S. Gassmann 0:1, S. Schmitt 0:1, A. Steinhoff 1:0, H. Rother 0:1

TV 1892 Großen-Linden II

Doppel: Roßbild / Malsch 1:0, Frodl-Dietschmann / Paul 1:0, Schreiber / Oelrich 1:0

Einzel: S. Frodl-Dietschmann 2:0, U. Schreiber 1:0, A. Roßbild 1:0, A. Malsch 1:0, W. Oelrich 1:0, D. Paul 0:1